

# Dokumentation der Nutzung generativer KI

Modul: Mensch-Computer-Interaktion

Übung: 6.4 Persona und Szenarien

## 1. Persona

### Prompt:

"Erstelle eine detaillierte Persona für die Zielgruppe 'High-Performance Professionals' (Alter 35+) basierend auf der Produktvision 'VitalOne'. Die Persona soll wenig Zeit haben und Gesundheit als Investment sehen. Bitte inkludiere: Name, Alter, Beruf, Wohnort, ein aussagekräftiges Zitat, Hintergrund/Motivation, Ziele und Frustrationen (Pain Points). Die Sprache soll Deutsch sein."

Antwort:

### Teil 1: Persona (Aufgabe 6.4 a)

Diese Persona basiert auf der Nutzergruppe "High-Performance Professionals" (35+, wenig Zeit, Gesundheit als Investment)

Name: Thomas Wegner

Alter: 38 Jahre

Beruf: Senior Management Consultant

Wohnort: Frankfurt am Main (aber 3-4 Tage/Woche auf Reisen)

Familienstand: Ledig, in einer Beziehung

Zitat: "Zeit ist mein wertvollstes Gut. Ich will nicht planen, ich will machen."

### Hintergrund & Motivation:

Thomas ist beruflich extrem eingespannt und reist viel zwischen europäischen Großstädten. Er trägt einen Oura-Ring und eine Apple Watch, um seinen Schlaf und seine Belastung zu tracken. Gesundheit betrachtet er als notwendige Investition, um im Job leistungsfähig zu bleiben ("Corporate Athlete"). Er ist bereit, Geld für Komfort zu zahlen, hat aber keine Geduld für administrative Hürden wie das Ausfüllen von Anmeldeformularen in fremden Fitnessstudios oder das manuelle Abgleichen von Kalender und Kursplänen.

### Ziele (Goals):

- Effiziente Integration von Sport in Lücken im Terminkalender.
- Datengestützte Erholung, um Burnout zu vermeiden.

### Frustrationen (Pain Points):

- "Datensilos": Seine Lauf-App weiß nicht, dass er laut Oura-Ring schlecht geschlafen hat.
- Fragmentierte Mitgliedschaften: Er will nicht in jeder Stadt eine Tageskarte kaufen müssen.

---

## 2. Szenarien

### Prompt:

"Basierend auf der Persona Thomas Wegner (High-Performance Professional), erstelle zwei konkrete Soll-Szenarien für die App 'VitalOne', die 'Out of the Box'-Denken zeigen.

Szenario 1: Fokus auf automatisierte Entscheidungsfindung und 'Health-Concierge'-Funktion auf Geschäftsreisen (z.B. Umbuchung von Sport basierend auf Schlafdaten).

Szenario 2: Fokus auf 'Ubiquitous Computing' und nahtlose Integration in Fitnessstudios (z.B. Nutzung als NFC-Schlüssel ohne Anmeldung).

Bitte folge der Struktur: Kontext, Handlung, Ergebnis."

Antwort:

### Teil 2: Soll-Szenarien (Aufgabe 6.4 b)

Diese Szenarien demonstrieren die Vision des "Health-Concierge" und der "Middleware".

#### **Szenario 1: Der proaktive Gesundheits-Manager (Automatisierte Entscheidungsfindung)**

Kontext: Thomas ist auf Geschäftsreise in München. Er hatte eine stressige Woche und wenig Schlaf.

Handlung:

Das System sendet ihm um 08:00 Uhr eine Push-Nachricht: "Guten Morgen Thomas. Dein Erholungsstatus ist heute kritisch (HRV: 28ms). Wir haben deine intensive CrossFit-Session storniert, um Verletzungen vorzubeugen. Stattdessen haben wir dir einen Slot für Kryotherapie und geführte Meditation im Wellness-Center neben deinem Hotel reserviert. Passt das?"

Thomas bestätigt mit einem Klick ("Ja, danke").

Ergebnis: Thomas fühlt sich verstanden und entlastet. Er optimiert seine Erholung, ohne Zeit für Umplanung verschwendet zu haben.

## Szenario 2

Kontext: Thomas hat unerwartet 60 Minuten Zeit zwischen zwei Meetings in Berlin. Er hat keine Sportsachen dabei, möchte aber ein kurzes Krafttraining absolvieren.

Handlung:

Thomas öffnet VitalOne und wählt "Training jetzt". Die App lokalisiert ihn und zeigt ihm das "FitPrime Studio" um die Ecke an, das Kleidungs-service anbietet. Er bucht den Eintritt in der App.

Ergebnis: Thomas absolviert sein Training innerhalb der verfügbaren Stunde ohne jegliche administrative Reibungsverluste ("Frictionless Experience").